

21.11.2014

## Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 2814 vom 21. Oktober 2014  
des Abgeordneten André Kuper CDU  
Drucksache 16/7083

### **Verdeutlicht die Haushaltssperre einer Kommunal-Soli-Zahler-Kommune die Absurdität des rot-grünen Kommunal-Solis?**

**Der Minister für Inneres und Kommunales** hat die Kleine Anfrage 2814 mit Schreiben vom 21. November 2014 namens der Landesregierung im Einvernehmen mit dem Finanzminister beantwortet.

#### ***Vorbemerkung der Kleinen Anfrage***

Die Oberbergische Volkszeitung berichtete Ende September über die Verhängung einer Haushaltssperre durch den Kämmerer der Gemeinde Morsbach. Für die Gemeinde Morsbach sei diese derzeitige finanzielle Schieflage äußerst ungewöhnlich. Ungewöhnlich erscheint vor diesem Hintergrund auch, dass die Gemeinde Morsbach nach der 2. Modellrechnung zur Abundanzumlage 2015 im kommenden Jahr 143.931 Euro zur Co-Finanzierung des Stärkungspaktes beitragen soll. Die Gemeinde gehört demnach in diesem Jahr zu den sogenannten Abundanzgemeinden, mit überdurchschnittlicher Steuerkraft. Hintergrund der aktuellen Haushaltssperre seien Einbrüche bei der Gewerbesteuer. Mit der Haushaltssperre soll verhindert werden, dass Morsbach, wie bereits 21 andere der 78 Kommunal-Soli-Zahler-Kommunen, in die Haushaltssicherung schlittert.

#### ***1. Wie beurteilt die Landesregierung die Verhängung einer Haushaltssperre einer Kommune, die gleichzeitig für die Zahlung des Kommunal-Solis von der Landesregierung als „reich“ genug angesehen wird?***

Eine haushaltswirtschaftliche Sperre ist eine Reaktion auf negative Abweichungen vom Haushaltsplan im laufenden Haushaltsjahr und sagt daher auch nur etwas über eine finanzi-

Datum des Originals: 21.11.2014/Ausgegeben: 26.11.2014

elle Entwicklung im laufenden Haushaltsjahr aus. Sie ist kein Indikator dafür, ob eine Gemeinde als "reich" oder "arm" zu bewerten ist.

**2. Wie stellt sich jeweils die Haushaltslage der betroffenen 78 Kommunen aktuell dar, die nach der 2. Modellrechnung die Solidarumlage im Jahr 2015 leisten sollen?**

Der Haushaltsstatus zum Stichtag 31.12.2013 der Kommunen, die im Jahr 2015 voraussichtlich zur Solidaritätsumlage herangezogen werden, ist dieser Kleinen Anfrage als Anlage 1 beigelegt. Der Haushaltsstatus zum Stichtag 31.12.2014 wird im Januar 2015 veröffentlicht.

**3. Wie stellt jeweils sich die aktuelle Verschuldungssituation (Verschuldung pro Kopf) der 78 Kommunen dar, die nach der 2. Modellrechnung zur Solidarumlage im Jahr 2015 herangezogen werden? (bitte kommunalscharf)**

Nach Angaben von IT.NRW beliefen sich die Verbindlichkeiten der 78 Gemeinden, die im Jahr 2015 voraussichtlich zur Solidaritätsumlage gemäß § 2 Stärkungspaktgesetz herangezogen werden, zum 31.12.2013 im Durchschnitt auf 861 Euro je Einwohner (für kommunalscharfe Werte siehe die tabellarische Aufstellung in Anlage 2). Bezogen auf die Gesamtheit der nordrhein-westfälischen Gemeinden betragen die Pro-Kopf-Verbindlichkeiten zu diesem Zeitpunkt 2 570 Euro je Einwohner. Die 61 am Stärkungspakt teilnehmenden Gemeinden wiesen zum 31.12.2013 im Durchschnitt einen Pro-Kopf-Schuldenstand in Höhe von 4 377 Euro je Einwohner auf.

**4. Zwischen dem 1. Juli 2013 und dem 30. Juni 2014 haben die 59 Gemeinden, die im Jahr 2014 zur Solidaritätsumlage gemäß § 2 Stärkungspaktgesetz herangezogen werden, insgesamt Gewerbesteuerumlage in Höhe von 415 Mio. Euro gezahlt. In welcher Höhe haben die Kommunen jeweils Gewerbesteuerumlage im Referenzzeitraum des GFG 2015 geleistet? (bitte kommunalscharf)**

Siehe Anlage 3.

**5. In welcher Höhe haben die 59 kommunal-Soli-Kommunen – die kreisfreien unmittelbar, die kreisangehörigen gemittelt über die Kreisumlage – jeweils zur Landschaftsumlage im Referenzzeitraum des GFG 2015 beigetragen? (bitte kommunalscharf)**

Wie in der Antwort auf Frage 4 der Kleinen Anfrage 2657 (LT-Drs. 16/6738) erläutert wurde, werden die kommunalen Auszahlungen für allgemeine Umlagen an Gemeindeverbände in der Finanzstatistik erst seit 2014 nach Umlagearten differenziert auf separaten Konten erfasst. Die vom Fragesteller erbetenen Daten liegen in der amtlichen Statistik daher nur für das erste Halbjahr 2014 vor. Nach Angaben von IT.NRW hat die kreisfreie Stadt Düsseldorf im ersten Halbjahr 2014 Landschaftsumlage in Höhe von 95 158 871 Euro gezahlt.

Da statistische Zahlen über die Landschaftsumlage in der Referenzperiode - wie oben dargestellt - nicht vorliegen und da eine Rückrechnung über die Kreisumlage aufgrund der restriktiven Annahmen keine aussagekräftigen Ergebnisse hervorbringen würde, verzichtet die Landesregierung auf eine derartige hypothetische Berechnung auf der Grundlage unvollständigen Zahlenmaterials.

Amtlicher Gemeinde- schlüssel	Gemeinde/ Gemeindeverband	Haushaltsstatus 31.12.2013
		1 = ausgegl. Haushalt* 2 = fiktiv ausgegl. Haushalt** 3 = gen. Verringerung*** 4 = HSK genehmigt **** 5 = HSP genehmigt ***** 6 = HSK nicht genehmigt 7 = HSP nicht genehmigt
51110000	Düsseldorf	2
51540520	Straelen	2
51540600	Wachtendonk	2
51580080	Haan	4
51580160	Hilden	2
51580200	Langenfeld (Rhld.)	1
51580260	Monheim am Rhein	1
51580280	Ratingen	2
51580360	Wülfrath	4
51620080	Grevenbroich	6
51620120	Jüchen	4
51620160	Kaarst	3
51620220	Meerbusch	3
51620240	Neuss	1
51660120	Kempen	2
51660360	Willich	1
51700040	Alpen	2
51700320	Rheinberg	4
53340240	Roetgen	4
53580200	Inden	4
53580360	Linnich	4
53620160	Elsdorf	1
53620240	Frechen	2
53620280	Hürth	3
53740280	Morsbach	3
53740480	Wiehl	2
53740520	Wipperfürth	4
53780200	Odenthal	2
53780320	Wermelskirchen	4
53820080	Bad Honnef	4
53820320	Meckenheim	3
53820720	Wachtberg	3
55540200	Gronau (Westf.)	2
55540240	Heek	2
55540560	Stadtlohn	1
55660040	Altenberge	1
55660480	Lotte	2
55700120	Beelen	3
55700240	Everswinkel	2
55700280	Oelde	3
55700400	Sendenhorst	3
57540040	Borgholzhausen	3

Amtlicher Gemeinde- schlüssel	Gemeinde/ Gemeindeverband	Haushaltsstatus 31.12.2013
		1 = ausgegl. Haushalt* 2 = fiktiv ausgegl. Haushalt** 3 = gen. Verringerung*** 4 = HSK genehmigt **** 5 = HSP genehmigt ***** 6 = HSK nicht genehmigt 7 = HSP nicht genehmigt
57540120	Halle (Westf.)	1
57540160	Harsewinkel	2
57540200	Herzebrock-Clarholz	2
57540240	Langenberg	2
57540280	Rheda-Wiedenbrück	2
57540320	Rietberg	3
57540360	Schloß Holte-Stukenbrock	2
57540400	Steinhagen	2
57540440	Verl	1
57540520	Werther (Westf.)	3
57580200	Kirchlengern	3
57580280	Rödinghausen	3
57700080	Espelkamp	3
57740240	Hövelhof	3
59540080	Ennepetal	2
59540320	Wetter (Ruhr)	4
59580360	Olsberg	4
59620200	Herscheid	4
59620360	Meinerzhagen	4
59620480	Neuenrade	4
59620520	Plettenberg	3
59620560	Schalksmühle	2
59660040	Attendorn	2
59660080	Drolshagen	4
59660160	Kirchhundem	4
59660200	Lennestadt	3
59660280	Wenden	3
59700080	Burbach	3
59700120	Erndtebrück	4
59700160	Freudenberg	4
59700200	Hilchenbach	4
59700240	Kreuztal	3
59700360	Neunkirchen	4
59700440	Wilnsdorf	4
59740120	Ense	1
59740160	Erwitte	4

- \* Ausgleich § 75 Abs. 2 S. 2 GO NRW  
 \*\* Ausgleich fiktiv unter Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage § 75 Abs. 2 S. 3 GO NRW  
 \*\*\* genehmigte Verringerung der allg. Rücklage § 75 Abs. 4 GO NRW  
 \*\*\*\* HSK genehmigt § 76 Abs. 2 GO NRW  
 \*\*\*\*\* HSP genehmigt § 6 StärkungspaktG

## Anlage 2

Gemeinde	Bevölkerung zum 30.06.2013	Verbindlichkeiten (Konto 3) zum 31.12.2013	
	Anzahl	Euro	Euro je Einwohner
Alpen	12.639	6.570.388	520
Altenberge	10.018	8.425.245	841
Attendorn, Stadt	24.401	8.093.263	332
Bad Honnef, Stadt	24.806	39.340.525	1.586
Beelen	6.289	1.834.360	292
Borgholzhausen, Stadt	8.620	3.784.810	439
Burbach	14.451	8.775.047	607
Drolshagen, Stadt	11.810	26.410.905	2.236
Düsseldorf, kreisfreie Stadt	595.427	169.024.681	284
Elsdorf	20.823	51.086.755	2.453
Ennepetal, Stadt	29.862	58.364.058	1.954
Ense	12.197	10.638.712	872
Erndtebrück	7.229	19.536.409	2.703
Erwitte, Stadt	15.655	2.623.616	168
Espelkamp, Stadt	24.556	9.251.759	377
Everswinkel	9.396	1.821.821	194
Frechen, Stadt	50.867	44.121.495	867
Freudenberg, Stadt	17.937	9.572.841	534
Grevenbroich, Stadt	61.864	72.064.277	1.165
Gronau (Westf.), Stadt	45.731	72.099.029	1.577
Haan, Stadt	29.979	19.366.989	646
Halle (Westf.), Stadt	21.174	4.300.360	203
Harsewinkel, Stadt	23.808	4.494.215	189
Heek	8.445	2.703.798	320
Herscheid	7.226	10.939.532	1.514
Herzebrock-Clarholz	15.925	6.438.235	404
Hilchenbach, Stadt	15.088	16.249.703	1.077
Hilden, Stadt	54.623	16.833.166	308
Hövelhof	15.752	5.637.100	358
Hürth, Stadt	56.835	69.944.219	1.231
Inden	6.987	15.208.581	2.177
Jüchen	22.457	55.324.117	2.464
Kaarst, Stadt	42.099	10.784.429	256
Kempfen, Stadt	34.737	41.012.371	1.181
Kirchhundem	11.866	5.670.509	478
Kirchlengern	15.970	37.895.595	2.373
Kreuztal, Stadt	30.782	55.642.992	1.808
Langenberg	8.135	1.686.834	207
Langenfeld (Rhld.), Stadt	56.936	0	0
Lennestadt, Stadt	26.036	27.037.446	1.038
Linnich, Stadt	12.600	40.318.265	3.200
Lotte	13.853	7.407.000	535
Meckenheim, Stadt	23.587	30.546.897	1.295
Meerbusch, Stadt	54.564	116.937.752	2.143
Meinerzhagen, Stadt	20.684	48.701.171	2.355
Monheim, Stadt	40.119	14.385.182	359
Morsbach	10.348	4.161.809	402
Neuenrade, Stadt	12.034	7.975.000	663
Neunkirchen	13.652	22.321.252	1.635
Neuss, Stadt	151.773	235.063.886	1.549
Odenthal	14.735	12.057.839	818
Oelde, Stadt	29.063	37.899.372	1.304
Olsberg, Stadt	14.741	21.530.614	1.461
Plettenberg, Stadt	25.827	14.558.526	564

Anlage 2

Gemeinde	Bevölkerung zum 30.06.2013	Verbindlichkeiten (Konto 3) zum 31.12.2013	
	Anzahl	Euro	Euro je Einwohner
Ratingen, Stadt	86.565	77.328.646	893
Rheda-Wiedenbrück, Stadt	46.852	4.344.733	93
Rheinberg, Stadt	30.651	36.139.502	1.179
Rietberg, Stadt	28.649	6.458.727	225
Rödinghausen	9.688	11.164.180	1.152
Roetgen	8.247	8.045.224	976
Schalksmühle	10.619	7.513.184	708
Schloß Holte-Stukenbrock	26.359	174.979	7
Sendenhorst, Stadt	12.851	5.533.231	431
Stadtlohn, Stadt	19.991	24.864.541	1.244
Steinhagen	20.228	13.341.531	660
Straelen, Stadt	15.712	0	0
Verl	24.948	0	0
Wachtberg	19.703	19.976.196	1.014
Wachtendonk	7.899	5.087	1
Wenden	19.538	2.563.061	131
Wermelskirchen, Stadt	34.571	45.147.814	1.306
Werther (Westf.), Stadt	11.235	394.411	35
Wetter (Ruhr), Stadt	27.682	52.023.059	1.879
Wiehl, Stadt	25.216	9.537.822	378
Willich, Stadt	50.577	52.009.382	1.028
Wilnsdorf	20.209	31.011.780	1.535
Wipperfürth, Stadt	21.441	72.545.563	3.383
Wülfrath, Stadt	20.889	69.922.781	3.347
Vorauss. Solidaritätsumlagezahler 2015 insgesamt	2.547.338	2.194.520.186	861
<b>Nachrichtlich:</b>			
Gemeinden insgesamt	17.545.987	45.092.925.542	2.570
Stärkungspaktgemeinden insgesamt	5.058.650	22.144.086.876	4.377

Gemeinde	Gewerbsteuerumlage in Referenzperiode GFG 2015	
	Euro	
Alpen		1.734.986
Altenberge		856.778
Attendorn, Stadt		5.638.649
Bad Honnef, Stadt		1.516.021
Blomberg, Stadt		883.329
Burbach		3.663.400
Drolshagen, Stadt		800.285
Düsseldorf, kreisfreie Stadt		136.704.215
Ennepetal, Stadt		4.540.381
Ense		2.108.328
Erndtebrück		1.251.677
Erwitte, Stadt		1.852.260
Espelkamp, Stadt		3.801.009
Everswinkel		862.147
Frechen, Stadt		6.282.479
Grevenbroich, Stadt		5.514.556
Gronau (Westf.), Stadt		7.876.795
Haan, Stadt		4.706.862
Halle (Westf.), Stadt		8.296.167
Harsewinkel, Stadt		6.475.169
Heek		1.033.479
Herzebrock-Clarholz		2.283.805
Hilchenbach, Stadt		2.491.399
Hilden, Stadt		6.618.408
Kempen, Stadt		3.218.669
Kirchhundem		1.071.684
Kirchlengern		1.532.181
Kreuztal, Stadt		5.227.676
Langenberg		819.774
Langenfeld (Rhld.), Stadt		9.220.848
Meckenheim, Stadt		2.567.688
Meerbusch, Stadt		3.358.808
Meinerzhagen, Stadt		2.381.283
Monheim am Rhein, Stadt		60.941.887
Neuenrade, Stadt		864.922
Neunkirchen		960.148
Neuss, Stadt		23.920.007
Odenthal		449.269
Oelde, Stadt		3.208.960
Olsberg, Stadt		2.316.739
Plettenberg, Stadt		4.074.852
Ratingen, Stadt		18.014.662
Rheda-Wiedenbrück, Stadt		7.581.253
Rietberg, Stadt		2.997.923
Rödinghausen		2.238.520
Roetgen		427.827
Schalksmühle		1.819.751
Schloß Holte-Stukenbrock, Stadt		2.748.477
Sendenhorst, Stadt		938.067
Steinhagen		3.638.500
Straelen, Stadt		4.922.441
Verl		10.390.823
Wachtendonk		559.307
Wenden		1.312.059
Wermelskirchen, Stadt		2.592.432
Wetter (Ruhr), Stadt		1.902.367
Wiehl, Stadt		2.480.450
Willich, Stadt		5.147.066
Wilnsdorf		1.411.214
Solidaritätsumlagezahler 2014 insgesamt		415.051.120
<b>Nachrichtlich:</b>		
Gemeinden insgesamt		1.509.247.551